

0:5 – Mitaufsteiger war für TuRa 07 zu stark

VON MAREN STRITZKE

Landesliga Westrhuderfehn unterlag am Sonntag beim BV Essen / 0:3-Rückstand zur Pause

Gegen die Gastgeber fand das Ostfriesen-Team keine Mittel. Die mitgereisten Zuschauer motivierten die Fehntjer Fußballer aber bis zum Abpfiff.

Essen - Für die Landesliga-Fußballer von TuRa 07 Westrhuderfehn war es kein schöner Sonntagnachmittag: Im Aufsteigerduell beim BV Essen kassierten sie eine 0:5-Niederlage. Doch eines konnte die Stimmung der TuRaner zumindest etwas aufhellen: Die vielen mitgereisten Fans – von den rund 150 Zuschauern kam der Großteil aus Ostfriesland – unterstützten „ihre“ Fehntjer bis zum Schluss. „Auch nach dem 0:5 haben sie uns noch angefeuert“, sagte TuRas Fußballobmann Christian Schulte.

„Essen war der erwartet starke Gegner. Für uns gab es diesmal nichts zu holen“, so Schulte. Mit dem 5:0-Sieg ist der BV Essen neuer Tabellenführer in der Landesliga und bleibt auch nach dem dritten Saisonspiel als einziges Team ohne Gegentor. „Essen ist eine bärenstarke Mannschaft, die vor allem durch ihre individuell guten Einzelspieler herausragt. Die Gastgeber waren diesmal eine Nummer zu groß für uns“, sagte Schulte. Die Hausherren gingen in der 21. Minute durch Steven Bentka mit 1:0 in Führung. Nach guter Vorarbeit von Markus Rohe traf Bentka per Linksschuss ins lange Eck. Eine gute Viertelstunde später erhöhte Toni Rendic auf 2:0. Mit seinem Schuss aus 18 Metern ließ er TuRa-Keeper Hendrik Gossmann keine Chance. In der 38. Minute ergab sich die erste Chance für die Gäste: Marcel Merks wurde von Stefan Brelage freigespielt und versuchte, mit einem Lupfer den Anschlusstreffer zu erzielen. Das Leder flog aber über das Tor (38.).

Kurz danach waren die Hausherren wieder am Zug. In der 42. Minute fiel das 3:0. Dionissios Ipsilos nahm den Ball mit der Brust an und legte ihn dann am TuRa-Torhüter Gossmann vorbei.

Nach dem Seitenwechsel wurde Dionissios Ipsilos erneut gefährlich. In der 65. Minute verpasste er das TuRa-Gehäuse jedoch knapp. Nur eine Minute später machte es Steven Bentka besser: In der 66. Minute stand er völlig frei und schob zum 4:0 ein. Für den 5:0-Endstand sorgte Stefan Bosnjak per Schlenzer ins lange Eck (74.). Kurz vor dem Abpfiff hätten die Fehntjer die Chance zum Ehrentreffer gehabt. Stefan Brelages Schuss flog allerdings übers Tor. Somit blieb es beim Essener 5:0-Heimsieg.

Mit null Punkten, dafür aber mit tollen Fans trat TuRa 07 die Heimreise an. Die Zuschauer waren mit einem extra eingesetzten Bus – und vereinzelt auch mit dem Privatwagen – angereist.

Am kommenden Sonntag steht für den Fehntjer Landesligisten wieder ein Heimspiel an. Um 15 Uhr ist Hansa Friesoythe zu Gast. TuRa 07 kann sich schon jetzt der Unterstützung seiner Fans sicher sein.

Westrhuderfehn:

Gossmann; Fischer (72. Meyer), Korte, Douwes, Merks (76. S. Weißling), Brelage, M. Buscher, Eucken, L. Buscher (65. Schulte), Möhlmann, W. Weißling.

Tore: 1:0 Bentka (21.), 2:0 Rendic (35.), 3:0 Ipsilos (42.), 4:0 Bentka (66.), 5:0 Bosnjak (74.).



Der Fehntjer Max Möhlmann (rechts) im Kopfballduell mit dem Essener Leon Lekaj.



Die TuRaner Mathis Buscher (links) und Felix Douwes (rechts) versuchten vergeblich, die starken Essener in den Griff zu bekommen. Bilder: Wulfers

